

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	UQAM Montréal
Semester	Herbstsemester 2015
Besuchtes Studienfach	Geschichte, MA
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Ich würde den Aufenthalt jederzeit sofort wieder machen! Die Uni war eine Herausforderung, da sie meines Erachtens viel mehr Zeitinvestment und Arbeit abverlangte. Ich hatte jedoch super Dozenten und Mitstudenten. Das Leben in Kanada ist allgemein toll: es ergeben sich viele Gelegenheiten um am Wochenende zu reisen oder was mit Freunden zu unternehmen. Montreal ist ausserdem eine tolle Stadt: es ist immer was los.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Falls man nur 1 Semester in Kanada studiert braucht man als Schweizer kein Studentenvisum, man kann 6 Monate als „Tourist“ in Kanada verweilen. Bei der Einreise MUSS man jedoch sagen, dass man in Kanada an der Uni ein Semester lang studiert.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	fb Gruppen, Airbnb, ...
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Metro im Winter, Fahrrad im Sommer. Alles ist zu Fuss erreichbar. Die Uni ist im Zentrum.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Mühsam. Wurde zu spät informiert, dass man innerhalb weniger Tage Dokumente beisammen haben müsste. Da dies schon vorher bekannt ist, was die Austauschstudierenden brauchen werden, könnte man ihnen das gleich anfänglich mitteilen. Wie immer gibt der ganze Papierkram viel Arbeit, ist es jedoch den Aufwand schlussendlich auch immer wert! An der UQAM selbst war die Betreuung in der Fakultät hervorragend, die „Betreuung“ der „Service relations internationales“ leider aber überhaupt nicht.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Lage: Zentrum. Grösse: gross aber je nach Fakultät hat man kleine Klassen. Infrastruktur: veraltet
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Sprachkurse kann man gratis besuchen, man kann anfänglich einen Test machen welche einem in das angemessene Level einteilt.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Kursinhalte für Master: relativ kleine Auswahl, jedoch spannend. Anrechnung wird noch erfolgen. Prüfungen: alle während des Semesters (Prüfungen sowie auch Arbeiten)
Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Studienberatung: Meine Studienberaterin meines Seminars war sehr nett. Jedoch hatte sie auch nicht alle Informationen. Mobilitätsstelle/Mentoren: Empfund ich als schlecht. Obwohl es eine Anlaufstelle gibt ist dies nicht wirklich organisiert. Auch wenn man selbst Effort reinsteckt ist es kompliziert. Studierendenkontakte schwieriger durch Québécois – Akzent, aber wenn man es will „schafft“ man es auch. Andere Austauschstudenten der UQAM habe ich keine getroffen, jedoch ganz viele von anderen Unis in Montreal.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial,	Mehr als man denkt. Lebenskosten sind mit der Schweiz vergleichbar. Einzig und allein die Miete ist billiger (je nach Wohnstandard) Geld: Cash mitnehmen und danach mit

<p>Geldüberweisungen</p>	<p>Kreditkarte zahlen. Studienmaterial: sehr teuer. Muss Bücher und Unterrichtsmaterial selbstständig beschaffen.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Gym und Schwimmbad der Uni gratis. Kultur und Treffpunkte gabs an der Uni selbst wenige. Leider gab es auch einige Streiks (anscheinend üblich an der UQAM) wobei dann alle Klassen nachgeholt werden mussten.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die Unis sind sehr schwer vergleichbar. Jede hat seine Vor-sowie Nachteile welche individuell wahrgenommen werden.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Neue Herausforderung: Sprache, Abwechslung Unterrichtsstil sowie Themen, neue Kultur,...</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p><input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig</p>